

Für neue Trainerinnen reinhängen

Neustadt/WN. (bgm) Mit einem komplett neuen Trainerinnenstab bereitet sich die Jugendgarde des Vereins Neustädter Faschingszug mit ihren 19 Tänzerinnen auf die närrische Saison vor. Julia Gollwitzer, Elisabeth Lang und Stefanie Lindner können alle drei auf reichlich eigene Tanzerfahrung zurückblicken.

Gollwitzer hatte in den vergangenen Jahren schon als Trainerin des Elferrats einiges an Coaching-Erfahrung gesammelt. „Es macht Spaß. Das ist genau das Richtige für uns und die Mädels sind voll motiviert“, sagt Gollwitzer über das Training mit den 11- bis 15-jährigen fitten Gardetänzerinnen. Von den bisherigen Trainerinnen erhielten die drei neuen im vergangenen April, als sie mit den Vorbereitungen für die Saison 2019 starteten, eine Einweisung und viele hilfreiche Tipps.

Sie setzen aber auch eigene Akzente. „Wir haben unseren Fokus auch auf das Krafttraining gelegt, um die Mädels zu fordern“, sagt Elisabeth Lang. An zwei kompletten Übungstagen verlangten sie den jungen Damen konditionell einiges ab. Ganz neu in der Truppe sind Hannah Langner, Thea Melhorn und Emma Leopold. Von der Kindergarde sind Nele Bethmann, Sophie Grasser, Laura Kledtke und Julia Schwarzmeier aufgerückt.

Die Besucher der Faschingsbälle dürfen außerdem auf die neuen Gardekleider gespannt sein. Farblich sollen sie den bisherigen Modellen zwar ähneln, der Stil allerdings wird ganz anders sein.



Im Training arbeiten die Mädels der Jugendgarde mit ihren neuen Trainerinnen viel an Kraft und Kondition. Bild: bgm

Lob für Gelöbnis

„Drei Bürgermeister und Fraktionssprecher zur Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft 1873 angetreten.“ Mit dieser Meldung tritt Rathauschef Rupert Troppmann vor die Kameraden.

Neustadt/WN. (arw) Die Kameradschaft war zur traditionellen Dreikönigsversammlung im Gasthof „Weißes Rößl“ zusammengelassen. Von den 80 Mitgliedern hatten sich 31 eingefunden. Vorsitzender Engelbert Eckart begrüßte die Vertreter der

Stadt, die beiden Altbürgermeister Konrad Kraus und Boris Damzog (beide Störnstein), die Ehrenmitglieder Johann Confal, Mathias Brewitzer und Karl Schmidberger, sowie den Kreisvorsitzenden des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) Manfred Zettl. Für den erkrankten Schriftführer Jürgen Hecht verlas Eckart seinen Bericht.

Beim BSB Kleinkaliber in Kastl, holten sich die Teilnehmer aus Neustadt die „Rote Laterne“. In den Bericht waren die zahlreichen Veranstaltungen aufgeführt, die die Kameradschaft besuchte oder selbst veranstaltete. Die 13 Beteiligten der Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge hatten am Ende 2004,88 Euro in ihren Dosen.

Als gute Sache bezeichneten Eckart das Gelöbnis. Nur eine bessere Uhrzeit hätte sich der Vorsitzende gewünscht. Angetan war Eckart vom Wintermarsch in Kohlberg. „Es war eine gelungene Veranstaltung und es wurde ein super Eintopf serviert.“ Vereinsschließwart Uli Kelnhofer hat in seinen Reihen zurzeit 2 Frauen und 22 Schützen. Zum Schießen für die Vereinsmeisterschaften ist nur noch der Schießstand in Siegritz zugelassen. Kassier Henry Rehfeldt



Die Geehrten und Gäste der Soldatenkameradschaft: Uli Kelnhofer, Konrad Kraus, Evelyn Kelnhofer Johann Confal, Alfons Betzl (vorne, von links). Bürgermeister Rupert Troppmann, Henry Rehfeldt, Bernhard Lang, Engelbert Eckart und Jürgen Bühl (hinten, von links). Bild: arw

schloss die Kasse mit einem Plus von 1500 Euro ab. Bürgermeister Troppmann lobte, wie sich die Kameradschaft ins Leben der Stadt einbringe. Als sehr wichtig nannte er den Volkstrauertag.

Beim Gelöbnis sei die Stadt frühzeitig eingebunden gewesen. „Der Ablauf ist Sache der Bundeswehr.“ Die Stadt habe viel Lob für diese Veranstaltung bekommen. „Mein Amtskollege aus Kümmerbruck wäre froh, wenn er einen Stadtplatz hätte. Bei ihm finden diese Feiern auf dem

Sportplatz statt.“ VdRBw Kreisvorsitzender Zettl warb für die Ausbildung zum Reservisten. Angesprochen seien auch Nichtgediente. Mehr könnten Interessenten in der Kreisgeschäftsstelle in Weiden erfahren.

Ehrenkreisvorsitzender Alfons Betzl hatte Geschenke für die Siegerin des Kleinkaliber Schnupperschießens Evelyn Kelnhofer und den Drittplatzierten Uli Kelnhofer dabei. Am 24. März findet die BSB-Kreisversammlung in Neustadt statt.

EHRUNGEN

10 Jahre: Bernhard Lang. 15 Jahre: Gerhard Deinzer und Michael Hierold. 30 Jahre Konrad Kraus. 35 Jahre Oskar Schwarz und 40 Jahre Johann Confal. Die neugeschaffene Auszeichnung für Fahnenträger erhielt in Silber Henry Rehfeldt. (arw)



Bei bester Gesundheit feiert Josef Karl (Dritter von rechts) 95. Geburtstag. Es gratulieren Romane Podschun für das Altenheim sowie Bürgermeister Rupert Troppmann, Stadtpfarrer Josef Häring, die beiden Polizeihauptmeister Cornelius Peter und Jürgen Harwardt (von links). Bild: arw

„Mit 95 zittere ich noch nicht“

Josef Karl bekommt Glückwünsche von Bürgermeister, Pfarrer und Polizei

Neustadt/WN. (arw) Bei bester Gesundheit feierte Josef Karl im Caritasheim 95. Geburtstag. Er ist der älteste Herr und der drittälteste Bewohner des Hauses sowie Vorsitzender des Heimbeirats.

Die Gratulanten spitzten ihre Ohren, als der gebürtige Eslarner über die schönen und schlechten Zeiten erzählte. Man hätte eine Stecknadel fallen hören, so aufmerksam waren sie. Außerdem begutachteten sie Karls gut erhaltenen Unterlagen. „Es war eine arme Zeit. Wir liefen barfuß in die Schule.“ Mit 17 Jahren ging es zum Militär. Der gelernte Steinmetz

hat in den folgenden Jahren und der Gefangenschaft, aus der er 1947 entlassen wurde, viel durchgemacht.

Ende August 1947 machte Karl eine Ausbildung bei der US-Polizei in Grafenwöhr. Bereits am 1. Mai 1948 trat er den Dienst bei der Polizei in Neustadt/WN an. Während seiner 36-jährigen Dienstzeit wechselte er zur Verkehrspolizei, die sich damals noch in Neustadt befand. Sein Hauptaugenmerk galt der Radarüberwachung.

Am 27. Mai 1950 heiratete Karl die Neustädterin Liselotte Hüttl. Gemeinsam verbrachten sie 64 Jahre. Seit vier Jahren wohnt der Jubilar im

TIPPS UND TERMINE

Bäume bis 9 Uhr bereitlegen

Neustadt/WN. (fef) Das Jugendgremium sammelt am Samstag, 12. Januar, kostenlos die ausgedienten Christbäume ein. Sie müssen bis 9 Uhr zu den Sammelstellen gebracht werden: Mutter-Anna-Kirche Mühlberg, Mühlbergweg gegenüber Spielplatz, Mühlbergweg/Breiter Weg (auf der Wiese vor dem alten Stadttor), Breiter Weg/Kahrweg, Container beim Pfarrheim, Freyung Grünstreifen, evangelische Kirche, Bild-Kapelle Schulzentrum, Zacharias-Frank-/Josef-Blau-Straße, An der Windschnur (altes Osramgelände), Stadtplatz (Maibaumplatz), Einfahrt Altenheim, Wiese bei Legat, Polizei, Galgengasse/Lichtensternstraße, Rastenhofstraße/Blütenstraße, Friedrich-Ebert-Platz, Äußere Flosser Straße, Bernleite, Störnsteiner Straße /Nelkenweg, Vogelherd/Brenner-Schäffer-Straße, Rastenhofstraße/Hans-Trottmann-Straße, Am Voglherd/Franz-Xaver-Gruber-Straße, Galgengasse/Franz-Xaver-Gruber Straße, Wiese-Rabuskyweg, Gramaustraße (Container Richtung Freizeitanlage), Lobkowitzstraße/Tirschenreuther Straße, Siebenbürger-/Tirschenreuther Straße.

IN ALLER KÜRZE

Neustadt/WN

ASV – Damengymnastik. Heute, 19.30 Uhr, Grundschulturnhalle.

AWO-Seniorenclub Gretl Fastner. Heute, 14 Uhr, Seniorennachmittag im AWO-Heim.

DJK – AH. Heute, 19 Uhr, Training, anschließend Stammtisch.

DJK – Basketball. Heute, 16 Uhr Ballschule Minis U8 (Spielhalle 1), U10 mixed, U12 männlich und U12 weiblich (Spielhalle 3); 17.30 Uhr Damen, U18 und U16 weiblich (Spielhalle 2), U14 und U16 männlich (Spielhalle 3); 19.30 Uhr Herren I und II, U18 und U20 männlich (Spielhalle 1-3), Gymnasiumsturnhalle.

DJK – Fußball. Heute Training: 16.30 Uhr E1 in der Realschule, 17 Uhr E2 in der Grundschule.

DJK – Ski. Heute, 18.45 Uhr, Skigymnastik, Realschulturnhalle.

DJK – Step-Aerobic. Heute, 19 Uhr im DJK-Sportheim.

DJK und Frauenbund – Gymnastik. Heute, 18.30 Uhr in der Grundschulturnhalle.

DJK und Frauenbund – Stuhlgymnastik. Heute, 9.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg.

SPD AG 60plus. Samstag, 14 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Zoiglstube Brewitzer.

Stadtbücherei. Heute, 10 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr.

Stadtmuseum. Heute, 14 bis 16 Uhr.

VdK. Heute, 19 Uhr, Vorstandssitzung im DJK-Sportheim.

Seniorenheim. Besuch bekommt er von der Nichte samt Familie.

Die Grüße der Stadt überbrachte Rupert Troppmann. „Aber zum 100. Geburtstag kommt ein anderer Bürgermeister“, witzelte der Rathauschef. „Aber zittern tu ich heute auch noch nicht“, betonte der Jubilar. Für die Pfarrei gratulierte Stadtpfarrer Josef Häring. Überrascht wurde Karl von den stellvertretenden Dienststellenleiter der Verkehrspolizeiinspektion Weiden, Cornelius Peter und Jürgen Harwardt. Im Namen der Heimleitung überreichte Romane Podschun einen Präsentkorb.